www.planet-beruf.de: BERUFE-Universum 2.0: Beispiele aus der Praxis - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

My Web Search | Suche | Adresse http://www.planet-beruf.de/BERUFE-Universum-2-0.8611.0.html | Links

Bundesagentur für Arbeit

Textversion Über planet-beruf.de Kontakt Hilfe Inhalt Impressum

planet-beruf.de
MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

SCHÜLER LEHRER ELTERN KURSNET | JOBBÖRSE | BERUFENET RSS VIDEO LINKS LEXIKON NEWS

VERSENDEN DRUCKEN

Suche
Erweiterte Suche

Home
- Schule & Beruf
- planet-beruf.de im Unterricht
  - Materialien für den Unterricht
  - Das BERUFE-Universum
- Berufsorientierung in der Praxis
- Service
- Newsletter für Lehrkräfte

Lehrer > planet-beruf.de im Unterricht > Das BERUFE-Universum > BERUFE-Universum 2.0: Beispiele aus der Praxis

BERUFE-Universum 2.0: Beispiele aus der Praxis

Praxisbeispiele für den Einsatz des Programms

Aus der Praxis für die Praxis: In den folgenden vier Praxisbeispielen geben Lehrkräfte und Berufsberater/innen aus eigener Erfahrung Tipps für den Einsatz des Selbsterkundungsprogramms BERUFE-Universum in Unterricht und Berufsberatung.

Praxisbeispiel von Bettina Mischko, Lehrerin

"Falsch - gibt es nicht bei Interessen und Stärken!"

Ich empfehle, die **Schüler/innen ihrer Jahrgangstufe entsprechend** an das Selbsterkundungsprogramm heranzuführen:
In der **siebten Jahrgangsstufe** sollte der Fokus auf dem **Kennenlernen und Erkunden von Stärken und Interessen** liegen. Hierbei kann der spielerische Charakter noch im Vordergrund stehen, indem sich z.B. zwei Schüler/innen gegenseitig zu ihren Stärken oder Interessen einschätzen und diese Fremdeinschätzung anschließend mit ihrer Selbsteinschätzung vergleichen.

Ein erster Durchlauf gestaltet sich erfahrungsgemäß oft so: Unabhängig von umfangreicher oder eher knapper Einführung in das BERUFE-Universum stürzen sich Jugendliche in die Selbsterkundung mit dem Ziel: "Juhu - ich bin Erste/r bzw. der/die Beste!" Daher filtern sie häufig ihre Antworten danach, **wie sehr ein mögliches Verhalten ihrer Meinung nach erwünscht ist und weniger nach ehrlicher und realistischer Selbsteinschätzung.**

Diese ist aber dringend notwendig, um eine passgenaue ausbildungsrelevante Orientierung zu erhalten. Nach meiner Erfahrung **steigert sich allerdings die Bereitschaft zur realistischen Selbsteinschätzung bei einem wiederholten Durchlauf**, während der Spielcharakter proportional dazu abnimmt. Die Jugendlichen erkennen: "Falsch - gibt's nicht!" - eine Erkenntnis, die im Umfeld Schule für manche Schüler/innen noch relativ neu und überraschend ist!

In den **Jahrgangsstufen acht bis zehn** sollte die Betonung der **Berufsorientierung** zunehmen: Nachdem die Ergebnisse des Programms mit Lehrkräften, Eltern und/oder der Berufsberatung besprochen wurden, können Jugendliche die Ergebnisliste mit passenden Berufen z.B. nutzen, um danach gezielt **Schülerpraktika** auszuwählen.

Die neuen Themenhefte:

Miteinander geht es besser - planet-beruf.de und Berufswahlpass

BERUFE-Universum - Neue Version 2.0 & Tipps für die Praxis

» Zur Medienübersicht

Barrierefrei

Link zur barrierefreien Version 2.0 des BERUFE-Universums:

» **BERUFE-Universum 2.0 (barrierefrei)**

Download

Den gesamten Beitrag aus "BERUFE-Universum - Neue Version 2.0 und Tipps für die Praxis" als PDF-Datei herunterladen:

» **Praxisbeispiele für den Einsatz des Programms**

Internet